

4. Steirischer Feuerwehrtag

Stadtfeuerwehr Köflach

**Verzehrt sich rings die Welt in Haß und Streit — wir halten
fest an edler Menschlichkeit!**

Vergangenen Samstag, am Vorabend des 4. Steirischen Feuerwehrtages und Fest des hl. Florian, begaben sich die Mitglieder der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Köflach in Parade-Abjuration in die Stadtpfarrkirche. Nach einer knappen Ansprache des Dechanten Anton Wishaar, in der er das selbstlose Wirken der Feuerwehr hervorhob, das Leben des Schutzpatrons, des hl. Florian schilderte, wurde der traditionelle „Florianisegen“ erteilt. Regenschort Nikola umrahmte die kirchliche Handlung durch weihervolle Orgelsänge. Nach dem Kirchengang fand anlässlich des 72. Geburtstages des Ehrenhauptmannes Steinmetzmeister Franz Blöchl im Gasthause des Wehrführers Bohmann eine schlichte, kameradschaftliche Geburtstagsfeier statt.

Sonntag früh war das schöne Rüsthaus von 8 bis 10 Uhr zur Besichtigung für die Öffentlichkeit freigegeben. Die zur Schau gestellten Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände ergaben den Beweis, daß die Freiwillige Stadtfeuerwehr Köflach zu den best- und modernst ausgerüsteten Wehren des Bezirkes gehört. Um punkt 10 Uhr vormittags ertönten die Sirenen und noch waren die Heultonen nicht verklungen, rasten auch schon die 5 Löschzüge heran, um die Bekämpfung des angenommenen Brandobjektes, das Kaufhaus Stöckle, wirkungsvollst durchzuführen. In Windeseile wurden Schlauchlinien gelegt und trotz schwieriger Wasserbezugsstellen 12 Strahlrohre auf das Gebäude gerichtet.

Die Großalarmübung stand unter dem Kommando des Hauptmannes Josef Bohmann sen. mit Unterstützung des Hauptmannstellvertreters Karl Rührer und der Brandmeister Franz

Propst sen., Rupert Dominigg, Rudolf Reif und Joh. Kolb. Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Maher aus Voitsberg gab seiner tiefen Befriedigung über die gezeigte Schlagkraft Ausdruck und stellte an die Kameraden den Appell, auch im Ernstfalle so vorbildlich an den Geräten zu arbeiten.

Zum Abschluß des Berichtes sei der Gendarmerie Köflach mit Postenkommandant Thurner für den Abspertdienst herzlichst gedankt.

R.

Werksfeuerwehr Glasfabrik Köflach

Dem Grundgedanken des Steirischen Feuerwehrtages gemäß, der Bevölkerung die Leistungen der Feuerwehr zu zeigen und so wertend für den Feuerwehrgedanken zu wirken, veranstaltete die Werksfeuerwehr der Glasfabrik Köflach am Samstag, 4. Mai auf dem Werksgelände eine große Schauübung. Die Veranstaltung begann um 9 Uhr mit einem Plakonzert der Stadtkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Strobl, zu dem sich zahlreiche Besucher einfanden. Währenddessen stand das Rüsthaus zur Besichtigung offen und den vielen Interessenten wurden von den Männern der Werksfeuerwehr die verschiedenen Geräte erklärt. Um 10 Uhr fand bei Anwesenheit von Ehrenhauptmann Direktor Grahl und des Betriebsassistenten Zach unter dem Kommando von Hauptmann Fehrer die große Schauübung statt, die der Bevölkerung die Schlagkraft der Wehr deutlich vor Augen führte. Als Gäste waren anwesend: Bezirkskommandant Maher und Ehrenhauptmann Weber aus Voitsberg, von der Köflacher Wehr Hauptmann Bohmann und von der Gendarmerie Postenkommandant Thurner.

Nach der Schauübung sprach der Bezirkskommandant dem Hauptmann Fehrer und der Werksfeuerwehr seine Anerkennung aus und umriß mit kurzen Worten die Bedeutung und große Verantwortung, die ihr im Ernstfalle zukommt.